

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises

„Vernetzte Beratung“ vom 20.09.2017

Teilnehmende:

- Steffi Adam-Bott (Stadt Köln – Bildungsberatung)
- Eliza Aleksandrova (BFmF e.V.)
- Charlotte Bijerch (Stadt Köln/ Volkshochschule/ Bildungsberatung)
- Ingrid Böhm-Laubhold (IHK Köln/ Bildungsberatung)
- Elcin Ekinci (Kommunales Integrationszentrum)
- Dorothea Gronendahl (Mülheimer Jugendbüro Kolping BW + FZ)
- Eva-Maria Helm (Frauen gegen Erwerbslosigkeit)
- Betty Hellmich (Jugendbüro TAS Köln)
- Marie Hoffmann (IHK Köln / Mobilitätsberatung)
- Stefan Jochum (Jugendhilfe Köln e.V.)
- Karoline Kaleta (KoBAM)
- Franziska Kemper (Kommunales Integrationszentrum)
- Birgit Küpper (Stadt Köln – Jugendberatungsstelle)
- Kim Kosial IB West gGmbH / Kompetenzagentur Köln-Ost)
- Torsten Rex (Kommunales Integrationszentrum)
- Sissi Lehmann (IN VIA Kompetenzagentur)
- Gila Lockau (Match Point Köln)
- Nadine Marx (Caritas Jugendbüro)
- Nicole Scherer (CSH)
- Kai Sterzenbach (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
- Anne Winkelmann (Kommunales Integrationszentrum)
- Carina Zetzmann (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. **Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2017**
2. **Input: Vorstellung des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ (Franziska Kremer, Elcin Ekinci, Andrés Otálvaro/ Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln)**
3. **Input: Vorstellung der Mobilitätsberatung der IHK zu Köln (Marie Hoffmann/ IHK zu Köln)**
4. **Input: Förderung von Weiterbildung und Beratung (Carina Zetzmann/ Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)**
5. **Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und verschiedenes**

Herr Sterzenbach begrüßt die Anwesenden zur dritten Sitzung des Arbeitskreises Vernetzte Beratung in 2017. Eine kurze Vorstellungsrunde wird angeschlossen.

Herr Sterzenbach informiert darüber, dass die Beratungsstelle AIM KoordinationsCentrum für Ausbildung in Medienberufen aufgelöst worden ist und somit auch die langjährige aktive Mitarbeit der Beratungsstelle im AK Vernetzte Beratung beendet ist.

TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2017

Es liegen keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung vom 29.06. 2017 vor. Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 2) Input: Vorstellung des Projektes „Kommunale Koordinierung der Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ (Franziska Kremer, Elcin Ekinci, Andrés Otálvaro/ Kommunales Integrationszentrum der Stadt Köln)

Das Projekt „Kommunale Koordinierung der Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ ist ein dezernatsübergreifendes Vorhaben unter Federführung des Kommunalen Integrationszentrums. Umgesetzt wird das Projekt von 2 Mitarbeiterinnen im Kommunalen Integrationszentrum und einem Mitarbeiter im Regionalen Bildungsbüro.

Aktuell hat das Projekt, das im Mai 2017 gestartet ist, eine Laufzeit bis Ende 2018, eine Projektverlängerung bis Ende 2020 ist vorgesehen. Fördergeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt im Projekt ist die Bestandsanalyse der Bildungsangebote für Neuzugewanderte und die Erarbeitung von Standards für diese Angebote. Dabei werden bestehende Gremien und Netzwerke, die mit der Thematik befasst sind, eingebunden.

Der AK regt an, bei der Bestandsanalyse eine standardisierte Abfrage vorzunehmen.

Des Weiteren sollen die Angebote auf einer Internetplattform online gestellt werden, um so die Transparenz für die Zielgruppe zu verbessern und dauerhaft zu sichern.

Kontaktdaten der Projektmitarbeiter*innen und die Projektbeschreibung sind dem Protokoll in der Anlage beigefügt.

TOP 3) Input: Vorstellung der Mobilitätsberatung der IHK zu Köln (Marie Hoffmann/ IHK zu Köln)

Marie Hoffmann, Mobilitätsberaterin der Industrie- und Handelskammer zu Köln stellt das Programm „Berufsbildung ohne Grenzen“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vor. Ziel des Programms ist es, Auszubildenden verstärkt Lern- und Arbeitsaufenthalte im Ausland zu ermöglichen.

Bundesweit stehen mehr als 30 Mobilitätsberaterinnen und –berater der Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammer als Ansprechpartner für Fragen rund um Auslandsaufenthalte von Auszubildenden zur Verfügung. Bei der Handwerkskammer Köln ist Frau Ulla Becker-Piepjahn für die Mobilitätsberatung zuständig.

Die Mobilitätsberaterinnen und –berater unterstützen unter anderem bei der Suche geeigneter Partnerbetriebe im Ausland, bei der Planung und Durchführung der Auslandsaufenthalte und bei der Suche nach Fördermitteln, z.B. über Erasmus plus.

Auslandsaufenthalte sind dabei nicht nur in der EU, sondern auch international möglich.

Eine weitere Aufgabe ist die Stärkung inklusiver Ansätze für Auslandsaufenthalte von Auszubildenden mit Behinderungen, Migrationshintergrund und für Flüchtlinge.

Detaillierte Infos zum Programm und Beratungsspektrum können dem Flyer in der Anlage entnommen werden.

Am 07.12.2017 führt die IHK Köln eine Infoveranstaltung zum Thema durch, weiterführende Infos gibt es unter folgendem Link:

<https://www.ihk-koeln.de/A0020117002.AxCMS>

Kai Sterzenbach informiert darüber, dass beim Amt für Kinder, Jugend und Familie die Stelle für Internationale Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustausch neu besetzt worden ist. Er leitet die Kontaktdaten an Marie Hofmann weiter.

TOP 4) Input: Förderung von Weiterbildung und Beratung (Carina Zetzmann/ Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)

Carina Zetzmann, Bildungsberaterin bei der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. informiert über aktuelle Fördermöglichkeiten der Bildungsprämie und des Bildungsschecks NRW für berufliche Weiterbildung, Beratung zur beruflichen Entwicklung und die Anerkennung im Ausland erworbener Berufsabschlüsse.

Während die Nachfrage nach Bildungsprämie und Bildungsscheck auf vergleichsweise niedrigem Niveau stagniert, werden die Beratung zur Beruflichen Entwicklung und Anerkennungsberatung stark nachgefragt.

Köln verfügt über die folgenden Beratungsstellen für diese Instrumente:

- Amt für Weiterbildung / VHS Köln
- Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V.
- Handwerkskammer Köln
- Industrie- und Handelskammer zu Köln,
- Lernende Region – Netzwerk Köln,
- Phoenix e.V.

Das Land NRW beabsichtigt, voraussichtlich ab Sommer 2018 den Bildungsscheck wieder für weitere Zielgruppen zu öffnen, sobald hierzu genaue Infos vorliegen, wird der AK Vernetzte Beratung informiert.

Die aktuellen Förderangebote zur beruflichen Bildung sind in den Infoblättern in der Anlage zusammengefasst.

TOP 5) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen und Verschiedenes

Die Messe der Kölner Berufskollegs findet am 15. und 16. November 2017 im Mediapark 6 statt. Einzelpersonen sollten nachmittags kommen, da die Vormittage durch Schulgruppen stark frequentiert sind.

Am 21. November findet im RheinEnergie-Stadion die Veranstaltung „1:0 für deinen Ausbildungsplatz in Köln“ statt.

Die Kommunale Koordinierungsstelle „Übergang Schule – Beruf“ gibt einen Stubo-Info-Brief heraus, in dem Veranstaltungstermine zum Thema aufgenommen werden können. Ansprechpartnerin in der Kommunalen Koordinierungsstelle ist Bärbel Wensing.

In der nächsten Sitzung wird das Projekt „MatchPoint Köln- Ausbildungsmanagement im Netzwerk“ der Tages- und Abendschule Köln vorgestellt, in dem Klein- und Kleinstunternehmen in allen Fragen rund um die Ausbildung unterstützt werden.

Die Jugendhilfe Köln e.V. hat ein neues Projekt mit dem Titel „Art_ists – Kunst von der Straße“. Dies ist ein Projekt mit wohnungslosen Menschen von 14 bis 21 Jahren, die nach allen und keiner Regel der Kunst kreativ sein wollen. Dieses Projekt soll in einem der nächsten Arbeitskreise detaillierter vorgestellt werden.

Der nächste Termin des AK Vernetzte Beratung findet statt am:

Mittwoch, 13.12.2017

14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Seminarraum der Lernende Region – Netzwerk Köln e.V., Julius-Bau-Str. 2, 51063 Köln

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Köln, 05.12.2017